

Rieser Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse:
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Preis:
Rt. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 250.

Freitag, 25. October 1901, Abends.

54. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Vorzahlung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Kassen bei halbjährlicher 2 Mark 50 Pfg., bei Vorzahlung am Schalter der letzten Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Nach Abrechnung werden angenommen. Anzeigen-Kontingente für die Nummer des Ausgabestages bis 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Sanger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Kaiserstrasse 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Das unterzeichnete Königl. Amtsgericht hat die Firmen

Froscher & Gausig in Riesa,	Blatt 151.	
Karl Hermann sen. in Ordo,	211.	
C. W. Ulrich in Riesa,	224.	des
H. Buchtenstein in Riesa,	226.	Handelsregisters
Rieser Malerschablonenfabrik R. und A. Haupt in Riesa,	271.	für seinen
Richard Buchardt in Streßla,	310.	Best.
Verbandgeschäft „Saxonia“ Th. Wolf in Riesa,	322.	
Vereinigte Dampfmüllereien Calvörde, Inhaber Carl Hermann Nachfolger in Riesa,	324.	
E. Nausschlag in Streßla, Blatt 28 des Handelsregisters des vormaligen Gerichtsamts Streßla		

geöffnet.

Königliches Amtsgericht Riesa, am 21. October 1901.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Maximilian Albert Surandt in Riesa, alleinigen Inhabers der Firma Max Surandt daselbst, wird heute am 24. October 1901, nachmittags 5 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Sachrichter Pieschmann in Riesa wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 19. November 1901 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Vertheilung des ermittelten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falles über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

den 21. November 1901, vormittags 11 Uhr

— und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 5. Dezember 1901, vormittags 11 Uhr

— vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaunt.

Allen Personen, die eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu veräußern oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für die sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 15. November 1901 Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht zu Riesa.

Eingegangen sind folgende Gesetze, Verordnungen und Bekanntmachungen, die in der Reichs-Expedition eingesehen werden können:

Bekanntmachung, betreffend die Vereinbarung erleichternder Vorschriften für den wechselseitigen Verkehr zwischen den Eisenbahnen Deutschlands und Luxemburgs. Vom 6. September

1901. Bekanntmachung, betreffend die dem internationalen Uebereinkommen über den Eisenbahnverkehr beigefügte Liste. Vom 17. September 1901. Bekanntmachung, betreffend den Text des Gewerbeverordnungs-Gesetzes in der vom 1. Januar 1902 ab geltenden Fassung. Vom 29. September 1901. Bekanntmachung, betreffend den Schutz deutscher Warenbezeichnungen in Costa Rica. Vom 1. October 1901. Verordnung über die Anwendung des Gesetzes, betreffend die Verlegung der Kriegsinvaliden und der Kriegshinterbliebenen, vom 31. Mai 1901 auf die Landesbeamten des Schutzgebietes Kautschou. Vom 23. August 1901. Verordnung, betr. die Abänderung der Verordnung vom 9. Juli 1872, den Verkehr auf den öffentlichen Wegen betr.; vom 13. August 1901. Verordnung zur weiteren Ausführung des Gesetzes, betr. den Verkehr mit Wein, weinähnlichen und weinähnlichen Getränken vom 24. Mai 1901; vom 15. August 1901. Verordnung, die Entleerung von Grundeigentum zur Erweiterung einer schmalspurigen Eisenbahn von Reichenbach i. E. nach Oberhelsdorf betr.; vom 24. August 1901. Verordnung, die Ein- und Durchfuhr lebender und todtier Wachteln betr.; vom 30. August 1901. Bekanntmachung, Abänderungen der Telegraphenordnung für das Deutsche Reich vom 9. Juni 1897 betr.; vom 31. August 1901. Bekanntmachung, betr. einige Änderungen und Zusätze zu der mittels Bekanntmachung vom 15. September 1900 veröffentlichten Nachweisung der Regelung der Gerichtsbarkeit über die Städte der Kommando-Verbindungen, die Truppenstellen und Militärbehörden der Armee; vom 5. September 1901. Verordnung, die Beaufsichtigung der Gefäßausstellungen betr.; vom 7. September 1901. Bekanntmachung, des holländischen Externat betr.; vom 12. September 1901. Verordnung, eine Abänderung der zur Verordnung über die Gewerbe-Beaufsichtigung vom 6. April 1892 gehörigen Befugnisse betr.; vom 5. October 1901. Bekanntmachung, die weitere Ausführung des Reichs-Stempelgesetzes vom 14. Juni 1900 betr.; vom 5. October 1901. Bekanntmachung, die Bildung eines Reichs-Nachrichtendienstes für die Stadt Chemnitz betr.; vom 5. October 1901. Bekanntmachung, die Veranlagung der Einkünfte des Königreichs Sachsen zum nächsten ordentlichen Landtag betr.; vom 12. October 1901.

Der Rath der Stadt Riesa, den 24. October 1901.

Bevornst. Voetters.

54.

Freibank Riesa.

Morgen Sonnabend, den 26. October d. J., von Vormittag 1/2 9 Uhr ab, gelangt auf der Freibank im städtischen Schlachthof das Fleisch eines Schweines in getohtem Zustande zum Preise von 35 Pfg. pro 1/2 kg zum Verkauf.

Riesa, den 25. October 1901.

Die Direktion des städt. Schlachthofes.

Reißner, Sanitäts-Ärzt.

Die für Mittwoch, den 30. October, anberaumte Versteigerung wird hiermit aufgehoben. Ordo, am 24. October 1901.

Grumm, Vollstreckungsbeamter.

Derliches und Sächsisches.

Riesa, 25. October 1901.

Das vollschiffige Wasser der Elbe war leider nicht von längerem Bestande; Tag für Tag sinkt der Wasserspiegel mehr zurück, und wenn das so weiter geht, stehen wir binnen wenigen Tagen wieder derselben Wassermenge gegenüber, wie in der überwundenen langen Trockenperiode. Seit dem 13. d. M. läßt sich nach der Wasserstandstabelle ein Rückgang von nahezu 2 Metern feststellen. Am 13. October wurde der Wasserstand mit + 114 notirt, heute ist er bereits wieder auf — 64 zurückgegangen. Die Wasserstände stellen sich gestern und heute folgendermaßen:

Ort	Elbe									
	Waldau	Hier	Eger	Bar-	Wran-	Wels-	Wels-	Wran-	Wran-	Wran-
24.	+ 7	- 7	+ 13	+ 27	+ 12	+ 34	- 15	- 10	- 110	- 48
25.	+ 12	- 7	+ 10	+ 20	+ 8	+ 25	- 19	- 10	- 114	- 64

Im Saale des Gasthofes „zum Stern“ findet nächsten Sonntag Abend das zweite Abonnements-Concert des Trompetercorps des 6. Feld-Art.-Reg. Nr. 68 statt.

Die am Feldzuge in China theilnehmenden Mannschaften des 12. und 19. Armecorps, über 250 Mann, trafen gestern Abend 10 Uhr 9 Min. über Halle auf dem Magdeburger Bahnhof in Leipzig ein. Von diesen reisten etwa 170 Mann mit dem Abends 10 Uhr 53 Min. vom Bayrischen Bahnhof abgehenden Personenzug über Borna nach Chemnitz weiter, während etwa 80 Mann Abends 11 Uhr 52 Min. mit dem Schnellzuge die hiesige Station passirten und in der Richtung nach Dresden weiterfahren.

Nächsten Freitag hält das Trompetercorps des 3. Feld-Art.-Reg. Nr. 32 im Saale des Hotel Höpner sein erstes Abonnements-Concert ab.

Nächsten Mittwoch, den 30. October, Abends 8 Uhr hält für den Gewerbeverein im Saale des „Wettiner Hof“ Herr Lehrer Richter-Bildhauer einen durch 80 col. Lichtbilder erläuterten wissenschaftlichen Vortrag über: „Die Entstehung der

Erde in den vier großen Weltperioden“. Auch Nichtmitglieder des Gewerbevereins haben gegen ein billiges Eintrittsgeld zu dem Vortrage Zutritt.

Im Laufe des Sommers und noch während der letzten Zeit sind an der Hauptstraße wieder einige hochmoderne neue Verkaufsläden eingerichtet worden, welche der Stadt zur weiteren Zierde gereichen. Es sind dies zunächst die beiden im Hause der Firma Adolf Richter befindlichen Verkaufsräume mit den prächtigen, des Abends zuweilen in reichem Lichtglanze erstrahlenden Schaufenstern, die sorgfältig benannt sind. Während der Laden der Firma Adolf Richter mit elektrischem Licht — Bogen- und Glühlampen — ausgestattet ist, ist derjenige der Firma Reinhold Walthers & Co. mit Gasglühlicht versehen. Man kann hier die Wirkungen beider Lichtarten gegen einander abwägen. Ein weiterer schöner, zeitgemäßer, gut ausgestatteter Laden ist im Hause des Herrn Heinrich Lothmann am Albertplatz eingerichtet worden; er fand während des Marktes vielseitige Beachtung und Anerkennung. Einem „Schmuckläden“ gleicht ferner der im vormaligen Amtsgerichtsgebäude etablierte Laden der Drogerie A. B. Hennicke. Die geschmackvolle Ausstattung, die ganze Einrichtung macht einen sehr vorteilhaften Eindruck. Sehr umfangreich und in der Schaufensteranlage ebenfalls hochmodern ist der jetzt neu eröffnete Laden des Herrn Franz Heinze. Ferner ist auch der Laden des Herrn A. Albrecht erweitert und mit einem weiteren großen Schaufenster versehen worden. Schließlich seien auch noch die schönen, allerdings schon etwas länger in Benutzung befindlichen Verkaufsräume der Herren Fleischermeister Fischer und Dehmichen erwähnt. Im Umbau befindet sich sodann noch der künftige Laden des Herrn Gotthard Georg Schumann. Auch dieser Laden wird eine vollständig der Neuzeit entsprechende Ausstattung erfahren. Jedenfalls wird durch die Neuerrichtungen die Regelmäßigkeit und Strebsamkeit unserer Geschäftswelt erwiesen und dargelegt, daß dieselbe allen Anforderungen der Neuzeit zu entsprechen weiß.

—y. Vor der 6. Strafkammer des Igl. Vongerrichtes Dresden erschien gestern die Witthschafterin Anna Hedwig Walpert aus Riesa, um sich wegen wiederholten Diebstahlsbestandes zu verantworten. Die vom Igl. Schöffengerichte Riesa in den Jahren 1893 und 1895 wegen Diebstahls mit 1 Tag,

beziehtlich 14 Tage Gefängnis vorbestrafte Angeklagte war zuletzt Witthschafterin bei einem Schankwirtze am 29. Juli d. J. soll die Walpert daselbst der Kellerin Kutschera einen Ring im Werthe von 50 Mark gestohlen haben. Das Anführen der Angeklagten, sie habe den Ring in dem Zimmer der Kutschera, nachdem dieselbe aus der Stellung getreten war, gefunden, konnte man ihr nicht überlegen. Das Urtheil lautete auf eine viermonatliche Gefängnisstrafe; 3 Wochen gelte als Verbüßt.

Die von der Staatseisenbahnverwaltung zur Erleichterung des Besuchs der Sächsisch-Böhmisches Schweiz u. s. w. eingeführten Rückfahrkarten mit wahlweiser Benutzbarkeit der Eisenbahn- oder Schiffsreden Dresden-Firma-Königsfelden-Schandau-Bodenbach und Teichsen werden in diesem Jahre am 31. October zum letzten Male ausgegeben. Vom gleichen Tage ab wird auch der Verkauf der gleichen wahlweise gültigen Rückfahrkarten der Linie Dresden-Weißer eingestell. Die Wiederausgabe der erwähnten Karten erfolgt erst mit Beginn der Reisezeit am 1. April nächsten Jahres. Die Reservierung hat bei dem restlosigen Publikum viel Anklang gefunden, was sich durch die starke Verunreinigung dieser Karten gezeigt hat.

Nach einer Mitteilung der Adjutantur des 2. ostasiatischen Infanterie-Regiments zu China stehen bei diesem 470 Chargen und Mannschaften aus Sachsen. Für diese bewilligte das Präsidium des Königlich sächsischen Militärvereinsbundes je 8 Mk. Liebesgabe, welche durch die Adjutantur des Regiments zur Vertheilung gelangen sollen.

Vom 1. November ab sind die Bortaxen für den Telegrammverkehr mit den nachstehenden Ländern, wie folgt herabgesetzt worden; mit Deutsch-Ostafrika von 5,30 Mk. auf 3,80 Mk., mit Sansibar, Mambassa, Serghellen und Mautulus von 5,15 Mk. auf 3,60 Mk., mit Madagaskar von 5,85 Mk. auf 4,30 Mk., mit Lourenço Marquez und Mozambique von 5,20 Mk. auf 3,65 Mk., mit den übrigen Anhalten in Portugiesisch-Ostafrika von 4,35 Mk. bis 5,35 Mk. auf 3,75 Mk. bis 4,15 Mk.

Die Anwendung der Stenographie in den beschriebenen Acten ist nach einer Verordnung des sächsischen Ministeriums des Innern nicht zulässig. Die für das Verhändeln der in den Acten behandelten Angelegenheiten erforderlichen Beschlüsse, Ent-